

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie hat die Busbranche grundlegend erschüttert. Neben dem lange anhaltenden Fahrverbot im Reisesektor sowie den strengen Auflagen im Vergleich zu Flieger und Bahn, stellen nun auch neue rechtliche Fragen eine existenzielle Gefahr dar. Der bdo hat dafür heute für seine Mitglieder ein entscheidendes Hilfspaket veröffentlicht - mit Vorlagen, Praxistipps und konkreten Hilfen zur neuen Lage. Ein unverzichtbares Instrument für den schwierigen Neustart.

Was tun bei Corona-Fall im Bus? bdo hilft!

Mit der anhaltenden Pandemielage entwickeln sich für Busunternehmen diverse neue - und gravierende - rechtliche Fragen. Der bdo und seine Landesverbände haben mit Rechtsanwalt Frank Hütten eine umfangreiche Handreichung für Mitglieder erarbeitet. Sie bietet wertvolle Orientierung – beispielsweise zu Haftungsfragen – und gibt unverzichtbare Praxistipps sowie Formulierungen. Auch die Muster-AGB zu Pauschalreisen, Gruppenreisen und Tagesfahrten wurden angepasst und erweitert. Sie erhalten das Paket über ihren Landesverband.



Für Busunternehmen geht es um alles.

Im Vorlauf zu Deutschlands größter Bus-Demo aller Zeiten, die am Mittwoch in Berlin stattfinden wird, haben wir heute aktuell über die Hintergründe der Veranstaltung informiert. Fast 1.000 Fahrzeuge - Stand heute - werden durch die Hauptstadt rollen. Unsere Botschaft: Das Konjunkturpaket der Bundesregierung bringt für Busreiseveranstalter keine Rettung. Wir fordern weiter eine angemessene finanzielle Entschädigung.

[Zur PM](#)



Mein Kanal

Die Busunternehmen

Neue Videos zur Lage der Branche.

Weitere Stimmen melden sich zu Wort. Auf unserem noch jungen YouTube-Kanal haben wir einige neue Videos hochgeladen, in denen von der dramatischen Lage in den Unternehmen berichtet wird. Vor der Bus-Demo am 17. Juni berichten authentische Stimmen, wie es blitzartig von 100 auf 0 ging. Jetzt muss schnell etwas passieren, damit die Branche die Corona-Pandemie übersteht. Also: ansehen und abonnieren.

[Zum YouTube-Kanal des bdo](#)

Neu in der bdo-Corona-Datenbank.

In den Reiseverkehr kommt – wenn auch langsam und mit drastischen Auflagen für den Bussektor – etwas Bewegung. In der Praxis bedeutet das: Jeden Tag gibt es neue grundsätzliche Fragen zur sich wandelnden Lage. In der bdo-Corona-Datenbank sammeln wir immer brandaktuell die unverzichtbaren Infos, die Busunternehmen jetzt brauchen. Heute neu darin ist Aktuelles aus Polen, Belgien und den Niederlanden. Mitglieder erhalten die Infos über ihren Landesverband oder im geschlossenen Online-Bereich.



Jetzt anmelden: Jeder Bus zählt.

Bei der Bus-Demo am 17. Juni in Berlin kommt es darauf an. Wir kämpfen in der Hauptstadt um die Zukunft der Reisebusunternehmen. Demonstrieren Sie mit uns für passende Hilfen für das Busgewerbe. Denn das Konjunkturpaket der Bundesregierung bringt noch keine Rettung. Das muss sich ändern. Und das muss klar werden. Anmeldungen sind ganz einfach online möglich.

[Zur Anmeldung](#)

Regierung will Airline-Kunden helfen.

"Regierung macht Druck wegen Reise-Ärger", titelt die BILD-Zeitung. Gemeint sind die ausbleibenden Rückzahlungen der zum Teil mit Milliarden gestützten Airlines an ihre Kunden. Die Busunternehmen warten derweil übrigens auf ein Zeichen der Bundesregierung, dass sie überhaupt erst einmal gerettet werden.

[BILD](#)





MOBILITÄT UND WIRTSCHAFT SICHERN.

BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.



Sitzung bdo-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

26. August 2020

tbd

40 Jahre bdo: Abendveranstaltung.

06. Oktober 2020

Berlin

Mitgliederversammlung des bdo.

07. Oktober 2020

Berlin

BUS2BUS 2021.

13. bis 15. April 2021

hub27 auf dem Messegelände Berlin

Die offiziellen Förderer des bdo



MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org